

Formation Metals Inc. liegt mit Bau der Kobaltmine Idaho im 2. Quartal 2011 im Plan

13.05.2011 | [IRW-Press](#)

Vancouver, B.C., 12. Mai 2011 - [Formation Metals Inc.](#) (FCO-TSX) („Formation“) hat heute bekannt gegeben, dass seine 100 %-US-Tochter Formation Capital Corporation (das „Unternehmen“) die aktuellen Ergebnisse für das unternehmenseigene Kobaltprojekt Idaho („ICP“) übermittelt hat. Laut Formations Pressemeldung vom 6. April 2011 wurde JDS Energy & Mining Inc. („JDS“) als Projekt- und Bauleiter des Unternehmens nun vollständig in das Management, in die firmeninterne und ausgelagerte Technik und in die technische und administrative Umsetzung am ICP-Minenstandort Salmon (Idaho) und in der Kobaltproduktionsanlage („CPF“) in Kellogg (Idaho) eingebunden. Die für den Bau erforderlichen Vorarbeiten am ICP-Standort werden fortgesetzt, mit den Erdarbeiten wird voraussichtlich Ende Mai 2011 begonnen.

Im Rahmen der Vorbereitungen auf die Erdarbeiten hat sich JDS in den vergangenen Wochen vor allem auf den Abschluss der Budgetplanung, der technischen Planung und der Beschaffung für mehrere Bereiche der Mine sowie der Konzentrations- und Kobaltproduktionsanlagen konzentriert. Es folgt ein Überblick über die einzelnen Teilbereiche des Projekts:

TECHNIK:

Die technische Detailplanung schreitet voran. Eine Reihe von Subunternehmen ist in die Umsetzung der Planungsarbeiten für den Portalbereich, die Hinterfüllung und die Zwischenlagerung der Verarbeitungsrückstände („TWSF“), die Konzentrationsanlage, die übrigen Gebäude, Maschinen und Geräte, die Schienentrassse, die Stromversorgung und die Zufahrtsstraßen auf dem Projektgelände eingebunden.

• Transportstraßen:

Die Optimierungsarbeiten im Bereich der Transportstraßen wurden vom Unternehmen anhand der von den ausführenden Planungsunternehmen und der Genehmigungsbehörde vorgegebenen Planungsdaten umgesetzt und gemeinsam mit den Ausschreibungsunterlagen an die sich an der Ausschreibung beteiligenden Unternehmen übermittelt.

• Arbeiten vor Ort:

Die Straßenbauarbeiten wurden Ende April fertiggestellt. Geotechnische Bohrungen und die Errichtung eines Probeschachts im geplanten Portalbereich zur geotechnischen Evaluierung wurden ebenfalls fertiggestellt. Die Ausarbeitung des Endentwurfs der TWSF schreitet zügig voran und die Antragsunterlagen für den Damm wurden ebenfalls fertiggestellt und bei der Regierungsbehörde von Idaho eingereicht.

• Schienentrassse:

Die Techniker haben in der Neugestaltung der Schienentrassse den optimierten Portalbereich berücksichtigt und die Planungen entsprechend koordiniert. Im Zuge dessen wurde auch der Grundriss der Konzentrationsanlage verändert, um die neuen bautechnischen Pläne für die Schienentrassse zu integrieren.

• Konzentrationsanlage:

Im Rahmen der bautechnischen Arbeiten konnte auch die Planung der Kugelmühle und des Brecherfundaments abgeschlossen werden. Dazu zählt auch die Koordinierung des Hinterfüllungskonzepts, die Überprüfung der bestehenden elektrischen Geräte, ein Belastungstest für die Anlage (auch unterirdisch) sowie die Prüfung der eingereichten Angebote für die Elektrik.

• Hinterfüllungskonzept

Die Techniker haben die Planungskriterien ausgearbeitet und auch eine hydraulische Analyse der Hinterfüllung, Pumpen und Rohrleitungen durchgeführt. Die Leistungsdaten von Pumpe, Mixer und Zementsilo wurden geprüft und genehmigt und die Techniker sind nun in der Endphase der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für die Geräte zur Zementverarbeitung und Hinterfüllung.

• Kobaltproduktionsanlage (Kellogg, Idaho)

Die technischen Arbeiten befassen sich derzeit in erster Linie mit der Entwicklung eines Flussdiagramms und der Optimierung der Wärme- und Wasserbilanz. Mit der Erstellung des Anforderungskatalogs für die CPF wurde bereits begonnen und auch eine erste Dimensionierung der Geräte und Anlagen und die Layoutgestaltung wurden umgesetzt. Das geplante CPF-Gebäude und die bestehende Verarbeitungsanlage bilden gemeinsam den Hydrometallurgie-Komplex Big Creek.

BESCHAFFUNG:

In den vergangenen Wochen wurde eine Reihe von Kaufaufträgen („PO“) platziert und es gingen zahlreiche Angebote und Kostenvoranschläge ein.

• Arbeiten vor Ort:

Die extern vergebenen geotechnischen Bohrungen und die Schneeräumung wurden mittlerweile erfolgreich abgeschlossen. Daneben gingen auch zahlreiche Angebote und Kostenvoranschläge für die Baugeräte und -maschinen ein.

• Konzentrationsanlage:

Für alle elektrischen Geräte liegen mittlerweile Angebote vor. Die Auftragsvergabe findet statt, sobald die unterirdischen Belastungstests für die Elektrik positiv abgeschlossen werden konnten. Die Aufträge für Pumpen, Brecher und Eindickungsanlage wurden bereits erteilt. Als nächstes werden voraussichtlich die Aufträge für Staubabscheider, Förderbänder und Elektrik vergeben.

BAUARBEITEN:

Das Unternehmen und JDS haben im Vorfeld der Ausschreibung über mehrere Tage hinweg Einzelbesprechungen mit ca. 20 Auftragswerbern zur Abklärung der Eignungs- und Anforderungskriterien durchgeführt. Jeder Auftragswerber präsentierte sein Sicherheitskonzept, seine fachlichen Qualifikationen und auch die Verfügbarkeit zum Zwecke der planmäßigen Durchführung der Arbeiten wurde erörtert. Die Ergebnisse dieser Beurteilungsgespräche werden derzeit geprüft.

Im Laufe der nächsten Wochen werden voraussichtlich weitere Subunternehmer für die Gestaltung des Portalbereichs, die Erdarbeiten zur Errichtung der Konzentrationsanlage und den Abbau unter Tag beauftragt.

Im Rahmen der oben erwähnten Planungsarbeiten, der Beschaffung und der bautechnischen Aktivitäten arbeiteten die Projektplaner eng mit dem mit der Durchführung des Due-Diligence-Verfahrens betrauten Team zusammen. Das Team wurde vom Finanzberatungsunternehmen gestellt, das sich um die Bereitstellung eines besicherten Darlehens kümmert (Lead Arranger). Der beauftragte Lead Arranger (siehe Pressemeldung vom 30. November 2010) wird sich umgehend um die Bereitstellung einer Finanzierung kümmern, um die treuhänderisch verwaltete steuerbefreite Anleihe des Unternehmens abzusichern (siehe Pressemeldung vom 31. Dezember 2010). Das Due-Diligence-Verfahren wird voraussichtlich im Laufe der nächsten Wochen abgeschlossen.

„Wir sind mit dem bisherigen Projektverlauf sehr zufrieden und sehen dem Beginn der Erdarbeiten im Bereich des ICP mit großer Erwartung entgegen“, sagte Mari-Ann Green, CEO von Formation Metals Inc. Sie fügte hinzu: „Die im März diesen Jahres aufgebrachte Finanzierung in Höhe von 80 Millionen \$ hat die Bauplanung enorm beschleunigt und wir erwarten uns für Frühling und Sommer entscheidende Fortschritte“.

FORMATION METALS INC.

Mari-Ann Green,

C.E.O.

Über das Kobaltprojekt Idaho

Das zu 100 % unternehmenseigene Kobaltprojekt Idaho ist eine einzigartige Kobaltlagerstätte, die sämtliche umweltrechtlichen Genehmigungen erhalten hat und in der Lage sein wird, Kobaltmetall mit einem hohen Reinheitsgrad zu produzieren. Kobalt kommt bei einer Vielzahl von Anwendungen im Umwelt- und Hightech-Sektor zum Einsatz und wird z.B. in wiederaufladbaren Batterien sowie in der Luft- und Raumfahrt verwendet.

Über Formation Metals Inc.

Formation Metals Inc. ist ein etabliertes Rohstoffexplorations-, -erschließungs und -verarbeitungsunternehmen, das sich den Prinzipien einer umweltfreundlichen Bergbau- und Verarbeitungspraxis verschrieben hat und der Ansicht ist, dass Umweltschutz und Bergbau keinen Widerspruch darstellen. Die Aktien von Formation werden an der Toronto Stock Exchange unter dem Börsensymbol FCO gehandelt.

Über JDS Energy & Mining Inc.

JDS hat umfangreiche Erfahrungen in der Erschließung großer Rohstofflagerstätten in Kanada. Zu den erfolgreichen Projekten zählen eine Diamantenmine in der Arktis, größere Ölsandprojekte in Alberta und eine Kupfermine im Yukon. Daneben kann das Unternehmen auch auf zahlreiche internationale Projekte verweisen. Das Team von JDS besteht aus ca. 25 vollbeschäftigte Experten und vier Branchenpartnern, die auf Basis einer projektbezogenen Kooperation zusammenarbeiten. Ziel ist eine optimale Wertschöpfung aus den Projekten unter Berücksichtigung der Grundsätze einer ausgewogenen Unternehmensführung.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

E.R. (Rick) Honsinger,
P.Geo., V.P. Corporate Communications
Formation Metals Inc.,
1730 -- 999 West Hastings Street,
Vancouver, BC, V6C 2W2
Tel: 604-682-6229
Email: inform@formationmetals.com
Web: www.formationmetals.com

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den kanadischen Wertpapiergesetzen. Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Aussagen anhand der Verwendung von in die Zukunft gerichteten Formulierungen zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken und Unwägbarkeiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnis- und Leistungsdaten des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt bzw. indirekt erwähnt wurden. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann aber nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen nicht verlässlich sind. Das Unternehmen hat nicht die Absicht, die in dieser Meldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Wertpapiergesetzen gefordert. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.sedar.com.

Jene in dieser Pressemeldung enthaltenen Aussagen zu Formation Metals Inc., die nicht ausschließlich auf vergangenen Fakten beruhen, sind zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des U.S. Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Dazu gehören auch Annahmen, Erwartungen und Absichten von Formation Capital Corporation, die auf die Zukunft gerichtet sind. Sämtliche hier getätigten zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf dem Informationsstand der Parteien zum aktuellen Zeitpunkt. Es muss darauf hingewiesen werden, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse von jenen unterscheiden können, die in

solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht werden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich abweichen, zählen Risiken und Unsicherheiten, wie z.B. technische, gesetzliche, betriebliche und den Warenpreis bzw. die Marktsituation betreffende Veränderungen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/26499-Formation-Metals-Inc.-liegt-mit-Bau-der-Kobaltmine-Idaho-im-2.-Quartal-2011-im-Plan.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).